Böhme - Zeitung 23.5.'19

Der Rohbau steht, der Rest folgt bis zum Herbst

Neues Pfarrhaus: Die Stiftung Haus Zuflucht feiert stimmungsvolles Richtfest mit 80 Gästen

Soltau. Zum Richtfest des neuen Pfarrhauses hat das Soltauer Altenheim Stiftung Haus Zuflucht Gäste und Bewohner eingeladen. Anfang 2018 begannen erste Überlegungen, das Pfarrhaus der Luther-Kirchengemeinde auf dem Gelände der Stiftung Haus Zuflucht neu zu errichten. Die Räumlichkeiten im Habichtsweg, die zuletzt als Wohn- und Arbeitsräume vom Pastorenehepaar Magdalena Tiebel-Gerdes und Carsten Gerdes genutzt wurden, sollen nach geplanten Umbaumaßnahmen künftig für die Erweiterung der Tagespflege am Melanchthonhaus zur Verfügung stehen.

Ein knappes Jahr nach ersten konkreten Planungen zum neuen Pfarrhaus und drei Monate nach dem ersten Spatenstich, feierten insgesamt 80 Gäste das Richtfest. Darunter viele Bewohner, Vertreter der Kirchengemeinden St. Johannis und Luther, Mitglieder des Aufsichtsrats der Stiftung Haus Zuflucht und die Architektin Bianca Witt zusammen mit zahlreichen Handwerksfirmen, für die das Fest letztlich als Dankeschön für die Arbeit ausgerichtet wurde. Der Soltauer Posaunenchor sorgte für Musik.

„Es war ein stimmungsvolles Richtfest. Wir freuen uns, dass so viele Gäste diesen Moment mit uns gefeiert haben. Ein herzliches Dankeschön an das Architekturbüro Witt und alle beteiligten Handwerksfirmen, die an dem Neubau mitgewirkt haben", sagte Diakon Udo Fries. Auch Reiner Klatt als Bauherrenvertreter und Pastor Wilko Burgwal von der Luther-Kirchengemeinde freuten sich in ihren Reden auf das neue Pfarrhaus. Im Herbst dieses Jahres soll das Gebäude schließlich fertiggestellt sein. *bz*

Diakon Udo Fries von der Stiftung Haus Zuflucht bedankt sich bei Architektin Bianca Witt.

973554